

Mein lustiges Vögelchen sollte frei und ungehindert seine Flügel regen können, es sollte sich emporheben zur Sonnenhöhe des Glückes, des Ruhmes! Ich selbst war stolz auf Deine Kunst, Erika! Aber heute in dieser Abschiedsstunde — da fakte mich eine jähe Angst.

Wenn sie nun nicht mehr zu Dir zurückkehrt, wenn ein anderer kommt, und Dein Vögelchen, das mit seinem Gefange alle entzücken wird, wegfängt, was dann?

So fragte ich mich. Man wird meiner süßen Nachtigall vielleicht einen schönen, goldenen Käfig zeigen und sie wird, geblendet von dem Glanz, sich willig einfangen lassen. Und wenn sie dann erkannt hat, daß es Truggold war, was sie lockte, dann wird sie wohl traurig das Köpfchen hängen und an den Stäben sich die Flügel wund stoßen, aber heraus wird sie nicht mehr können, denn sie ist gefangen. Siehst, Du Erika, ich gönne Dir ja alles Glück der Welt, Du sollst singen und die Menge zur Begeisterung hinreißen, wie mein Vater sagt, — aber — denke an den goldenen Käfig!

Das Mädchen schüttelte lachend den Kopf. „Deine Verheiratung läßt sich nicht so leicht fangen, wozu hätte sie denn ihre Flügel? Sie wird sich jubelnd emporheben und desjenigen spotten, der sich einbildet, er dürfe sie nur blenden mit ein wenig Truggold und sie würde sich blindlings einsperren lassen. Nein, so dumm ist sie nun doch nicht! Sie wird sich der schönen, großen Welt freuen, und wenn sie genug gesehen und gefangen hat — dann wird sie zurückkehren in das heimatische Nest.“

Ludwig schüttelte traurig den Kopf. Fortsetzung folgt.

**Reichenbrand.** Bei der hiesigen Gemeindeparkasse erfolgten im Monat Februar d. J. 155 Einzahlungen im Betrage von 31570 Mk. 33 Pf. und 46 Rückzahlungen im Betrage von 11905 Mk. 82 Pf. Die Gesamteinnahme betrug 38947 Mk. 92 Pf., die Gesamtausgabe 32100 Mk. 94 Pf. und der bare Kassenbestand am Schlusse des Monats 6496 Mk. 98 Pf. Der gesamte Selbsumsatz im Monat Februar beziffert sich auf 70798 Mk. 86 Pf.

Die Sparkasse ist an jedem Wochentage vormittags von 8—12 Uhr und nachm. von 2—6 Uhr geöffnet und expediert auch schriftlich. Alle Einlagen werden mit 3 1/2 % und solche, welche bis zum 3. eines Monats erfolgen, noch für den vollen Monat verzinst.

**Neustadt.** Bei der hiesigen Sparkasse wurden im Monat Februar d. J. 86 Einzahlungen im Betrage von 18472 Mk. 18 Pf. geleistet, dagegen erfolgten 18 Rückzahlungen im Betrage von 2568 Mk. 70 Pf. Eröffnet wurden 24 neue Konten. Die Gesamteinnahme betrug 50875 Mk. 61 Pf., die Gesamtausgabe 50441 Mk. 33 Pf., und der bare Kassenbestand am Schlusse des Monats 434 Mk. 28 Pf. Der gesamte Selbsumsatz im Monat Februar beziffert sich auf 101316 Mk. 94 Pf.

**Rabenstein.** Bei der hiesigen Gemeinde-Sparkasse wurden im Monate Februar d. J. 137 Einzahlungen im Betrage von 22265 Mk. 53 Pf. geleistet; dagegen erfolgten 65 Rückzahlungen im Betrage von 9761 Mk. 53 Pf. Eröffnet wurden 20 neue Konten, geschlossen 7 Konten. Zinsbar angelegt wurden 9900 Mark. Die Gesamteinnahme betrug 25610 Mk. 23 Pf., die Gesamtausgabe 19667 Mk. 46 Pf. und der bare Kassenbestand am Schlusse des Monats 5942 Mk. 77 Pf. Der gesamte Selbsumsatz im Monat Februar beziffert sich auf 45277 Mk. 69 Pf.

Die Sparkasse ist an jedem Wochentage von 8—12 Uhr vorm. und 2—6 Uhr nachm. geöffnet und expediert auch schriftlich. Alle Einlagen werden mit 3 1/2 % verzinst und streng geheim behandelt.

**Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 28. Februar bis 6. März 1908.**

**Aufgebote:** Der Expedient Arthur Bernhard Agner mit Anna Martha Käfer, ersterer in Chemnitz-Kappel, letztere in Reichenbrand wohnhaft; der Handelsmann Karl Ernst Fiedler mit Anna Marie Wylig, ersterer in Siegmars, letztere in Reichenbrand wohnhaft.

**Eheschließungen:** Der Blatinmacher Karl Paul Fiedler mit Lina Helene Groß, beide in Reichenbrand wohnhaft; der Drechsler Heinrich Julius Fraundorf mit Margaretha Beninger, beide in Reichenbrand wohnhaft.

**Sterbefälle:** Die Heimbürgerin Christiane Wilhelmine Lindner geb. Zrenschter, 70 Jahre alt.

**Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Siegmars vom 28. Februar bis 5. März 1908.**

**Geburten:** Dem Bohrer Karl August Richard Köpfer ein Mädchen.

**Nachrichten des Königl. Standesamtes zu Neustadt vom 29. Februar bis 6. März 1908.**

**Sterbefälle:** Die Strumpfhorbiergeschäftsinhaberin Amalie Amanda verw. Fochtmann geb. Barthel, 69 Jahre 8 Monate 5 Tage alt.

**Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rabenstein vom 28. Februar bis 6. März 1908.**

**Geburten:** In Rabenstein: 1 Sohn dem Hand Schuhmacher Richard Paul Arnold und 1 Tochter dem Eisenbrecher Max Rudy Böfinger.

**Eheaufgebote:** Der Gärtner Friedrich Wilhelm Jösch mit Olga Helene Schmidt, beide in Rabenstein.

**Eheschließungen:** Der Eisenformer Franz Curt Otto mit Frieda Clara Müller, beide in Rabenstein, der Hand Schuhmacher Josef Turba in Röhrsdorf mit Rosa Thudnela Weiland in Rabenstein.

### Kirchliche Nachrichten.

#### Parochie Reichenbrand.

Am Sonntag Invokavit den 8. März a. c. vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

#### Parochie Rabenstein.

Am Sonntag Invokavit den 8. März 9 Uhr Predigtgottesdienst. 7 Uhr evang. Junglingsverein.

Mittwoch, den 11. März abends 8 Uhr Abendunterhaltung für die Jungfrauen der Parochie im Pfarrhause. Freitag, den 13. vorm 10 Uhr Wochentauktion.

In der Passionszeit sollen Kommunionen gehalten werden, Freitag, den 13. März vorm. 10 Uhr. Mittwoch, den 18. März (Bußtag) vorm. 1/9 Uhr und abends 6 Uhr. Sonntag Ostuli den 22. März vorm. 1/9 Uhr. Freitag, den 3. April vorm 10 Uhr. Gründonnerstag vorm. 9 Uhr., Karfreitag 1/9 Uhr. 1. Osterfeiertag früh 1/9 Uhr.

Alle erwachsenen Gemeindeglieder von Rabenstein und Rottluff werden herzlich gebeten an einer dieser Abendmahlsfeiern in der Passionszeit teilzunehmen.

### Herzlichen Dank.

Für die uns anlässlich unserer Hochzeit dargebrachten Ehrungen, Gratulationen und Geschenke sagen wir allen Freunden und Bekannten unseren herzlichsten Dank.

Rabenstein, den 1. März 1908. Curt Otto und Frau geb. Müller.

Für die uns anlässlich unserer Hochzeit in so reichem Maße zu teil gewordenen Ehrungen und Geschenke sagen wir allen hierdurch unsern herzlichsten Dank. Besonders danken wir dem Herrn Pastor Weidauer für seine herzlichen Worte und dem Männer-Gesangsverein für den erhabenden Gesang.

Josef Turba und Frau Rabenstein, Röhrsdorf. geb. Weiland.

### Herzlichen Dank.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung in so reichem Maße dargebrachten Ehrungen, Gratulationen und wertvollen Geschenke sagen wir allen unsern aufrichtigsten Dank.

Reichenbrand, 1. März 1908. Karl Pickert und Frau geb. Groß.

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Heimgange meiner mir unvergesslichen, lieben Gattin

### Christiane Wilhelmine Lindner

sage ich hiermit allen Verwandten und Bekannten meinen herzlichsten, aufrichtigsten Dank.

Reichenbrand, den 2. März 1908. Der schwergeprüfte Gatte Gottfried Lindner nebst übrigen Hinterbliebenen.

Leb wohl Du unsre Liebe O, fliehe Himmeln! Du bleibst uns unvergesslich Bis wir Dir folgen dann!

Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben, unvergesslichen Gatten, unseres guten Vaters, Bruders, Schwagers, Schwieger- und Großvaters, Herrn

### Johann Robert Lohse

fühlten wir uns gebungen, allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten für den zahlreichen Blumenschmuck, sowie für die sonstigen Beweise der Liebe und Verehrung beim Begräbnis unseres teuren Entschlafenen unseren herzlichsten Dank auszusprechen. Besonderen Dank Herrn Pastor Weidauer für die trostreichen Worte am Grabe, ferner dem Gesangsverein „Arion“ zu Rabenstein für den tiefgreifenden Gesang am Vorabend des Begräbnistages.

Dir aber, teurer Entschlafener, der Du zu früh von uns gegangen bist, rufen wir ein „Ruhe sanft!“ in Deine kühle Gruft nach.

Rabenstein. Die schwergeprüfte Gattin Auguste verw. Lohse nebst Kindern und übrigen Hinterbliebenen.

**Neugeborener Reform-Kinderwagen** Sauberes möbl. Zimmer frei. zu verkaufen Siegmars, Hofstr. 40. Siegmars, Amalienstr. 8, 1. Etage.

Behördlich vorgeschriebene  
**Schulschreibhefte**  
alle Klassenlefebücher, Fibel  
Katechismus  
Biblische Geschichte  
Deutsche Rechtschreibung  
Deutsche Sprachschule  
Liederbücher, Rechenbücher  
Realienbücher, Atlasse  
Schiefertafeln, Federtästchen  
empfehlen preiswert

**H. Hecker,**  
Reichenbrand.

### Alle vorkommenden Bindereien

von frischen Blumen, sowie  
Brautkränze

empfehlen in geschmackvoll. Ausführung

**C. Schumann,**  
Gärtner neben Nevoigts Fabrik.

### Lebendfrische Schellfische

à Pfd. 25 Pfg.,  
à Stück 6 Pfg., Sauerbrant,  
à Pfd. 6 Pfg., Braunschweiger Salat-  
kartoffeln, Frucht- und Gemüse-  
Konserven empfiehlt  
Bruno Lieberwirth,  
Reichenbrand.

### Abfälle

aus Haushalt und Werkstatt

kauft jederzeit

**Richard Hänel,**  
Reichenbrand, Hartstr. 18.

### Flotter, perfekter Buchhalter

empfehlen sich zur Einrichtung, tage-  
stunden- oder ausschließlichen Fort-  
führung der Buchhaltung, Ausstellung  
von Bilanz etc. Gest. Anfragen unter  
30 K. postl. Siegmars erbeten.

### 2 Pagetmaschinen

zu Handschuhfinger, 15nädl., billig zu  
verkaufen.

**Bruno Thämmel,**  
Jahrsdorf i. Erzgeb.

### 2 Freilauf-Räder

billig zu verkaufen  
Siegmars, Kaufmannstr. 5, part., 1.  
NB. Reparaturen an Rädern sämt-  
licher Modelle werden billigst ausgeführt.

# Cognac

in allen Preislagen,

**ff. Samos**

Mk. 1,30

**ff. Malaga**

Mk. 1,50

pr. Flasche oder à Liter

pr. Flasche oder à Liter

empfehlen im Einzel-Verkauf

Aktiengesellschaft

## Deutsche Cognacbrennerei

vormals Gruber & Comp.

SIEGMAR.

Zur Ausführung

### Licht- und Kraft-Anlagen

... jeder Art und Größe ...

empfehlen sich

**Max Eichmann, Rabenstein,**

Telephon Nr. 172.

Installationsgeschäft für Elektrotechnik.

### Husten!

Wer diesen nicht heilt, verjüngt  
sich am eigenen Leibe!

Kaiser's

### Brust-Caramellen

feinschmeckendes Malzgetränk.

Arztlich erprobt und empfohlen gegen  
Husten, Heiserkeit, Katarth,  
Verfälschung und Rachenkatarrhe.

5245 not. bogl. Zeugnisse be-  
weisen, daß sie halten, was  
sie versprechen.

Paket 25 Pfg., Dose 50 Pfg. bei

**Emil Winter in Rabenstein**

**Ernst Schmidt in Siegmars.**

### Strümpfe

werden sauber mit der Hand angestrich  
**Johanne Meyer,**  
Rottluff, 53b.

### Haare ausgekämmte Haare

speziell Schwarze, zu hohen Preisen.  
Friseur **Max Petasch,**  
Siegmars.

### Eine schöne Wohnung!

4fenstrige große Oberstube mit Küche  
und Alkoven nebst Schuppen und Keller  
ist sofort oder später zu vermieten und  
am 1. April d. J. gleich bestellbar. Zu  
erfahren durch

**Gustav Adolf Müller,**  
Rabenstein, Chemnitzstr. 100.

NB. Auch wird daselbst eine kleinere  
Wohnung für einzelne Person gesucht.

**Schönes leeres Zimmer**

pr. 1. April mietbar. Zu erfragen in  
der Expedition d. Bl.

Ab 1. April sind im Hause Amalien-  
straße 6 in Siegmars

### 2 Wohnungen,

bestehend aus je 2 Zimmern, einer Schlaf-  
stube, Küche, Bodenkammer und Keller  
zu vermieten. Näheres durch Herrn Sattler-  
meister **Kipping,** Siegmars.

### Eine Werkstelle mit Wohnung

für 1. Juli zu vermieten  
Siegmars, Rosmarinstraße 21.

### 2 kleinere Halbetagen

zu vermieten bei

**Emil Uhlmann,** Reichenbrand.

### Stube mit 2 Alkoven sofort oder später, sowie ein möbliertes Zimmer

zu vermieten Siegmars, Hofstr. 40.

### Ein sauberes Mädchen

kann Kost und Logis erhalten  
Rabenstein, Kirchstraße 10, part.

### Möbliert. 2fenst. Zimmer,

partiere, in besserem Hause, ist an soliden,  
anständigen Herrn pr. 1. April preiswert  
zu vermieten Siegmars, Rosmarinstr. 38.

### 2 anständige Fräuleins

suchen in Rabenstein eine kleine Stube  
sofort oder 1. April. Gest. Offerten an  
Herrn Emil Winter, Rabenstein, erb.

### Ein Kinderwagen

ist billig zu verkaufen.  
Siegmars, Hofstraße 39, p. r.

### Saubere unabhängige Waschfrau

sucht noch mehr Aushilfe. Zu er-  
fahren in der Expedition des Blattes.